

Stand: 19.05.2024 08:23:04

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/4580

"Förderung des sozialen Wohnungsbaus und der Wohnbaugenossenschaften"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/4580 vom 06.11.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/6179 des HA vom 22.01.2020
3. Beschluss des Plenums 18/6497 vom 11.02.2020
4. Plenarprotokoll Nr. 40 vom 11.02.2020



Antrag

der Abgeordneten **Ferdinand Mang, Franz Bergmüller, Uli Henkel, Gerd Mannes, Dr. Ralph Müller, Josef Seidl, Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Richard Graupner, Roland Magerl** und **Fraktion (AfD)**

Förderung des sozialen Wohnungsbaus und der Wohnbaugenossenschaften

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Entwurf des Nachtragshaushalts 2020 die Landesmittel für die Wohnraumförderung zu verdoppeln.

Diese zusätzlichen Haushaltsmittel sollen nicht nur der Aufstockung bestehender Programme dienen, sondern auch für ein neues Förderprogramm und die Optimierung bestehender Programme verwendet werden, nämlich

- ein neues Förderprogramm in Höhe von 150 Mio. Euro jährlich zur Gewährung zinsgünstiger Darlehen für die Gründung und Bezuschussung von Wohnbaugenossenschaften und
- die Optimierung des Bayerischen Wohnungsbauprogramms, insbesondere eine Verlängerung der Laufzeit und der Zinsbindung von 15 auf 30 Jahre.

Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert, sich auf Bundesebene für mindestens eine Verstetigung der zweckgebundenen Bundesmittel für den sozialen Wohnungsbau über das Jahr 2021 hinaus einzusetzen.

Begründung:

Der Wohnungsbedarf in Bayern ist seit Jahren unverändert groß. Die Bayerische Landesbodenkreditanstalt hat in ihrem Bericht „Wohnungsmarkt Bayern 2016/2017 – Beobachtung und Ausblick“ einen Nachholbedarf von bis zu 388.000 Wohnungen sowie einen Neubaubedarf von 944.000 Wohnungen bis zum Jahr 2034 festgestellt. Der Bedarf an neuem Wohnraum, aber vor allem auch an günstigem Wohnraum für temporär oder dauerhaft einkommensschwächere Schichten, ist daher offenkundig und über Parteigrenzen hinweg unstrittig. Der Freistaat hat bereits versucht, diesen enormen Bedarf durch den Wohnungspakt Bayern und eine Aufstockung der Haushaltsmittel für die Wohnraumförderung zu stemmen.

Allerdings sind diese Mittel bereits vollständig für Neubewilligungen eingesetzt und durch Bewilligungsbescheide gebunden. Da die Nachfrage nach Wohnraumförderung unverändert groß ist, müssen die Landesmittel diesem Umstand angepasst werden. Die Staatsregierung muss also die Voraussetzungen für die Aufstockung der Wohnraumförderung, insbesondere für den sozialen Wohnungsbau und die Wohnbaugenossenschaften, schaffen. Darüber hinaus ist eine Optimierung laufender Förderprogramme notwendig, zum Beispiel eine Verlängerung der Laufzeit und der Zinsbindung beim Bayerischen Wohnbauprogramm, damit die Darlehensnehmer Planungssicherheit über größere Zeiträume hinweg haben.

Im Koalitionsvertrag der Bundesregierung wurden für die Jahre 2020 und 2021 mindestens zwei Mrd. Euro an Bundesmitteln für den sozialen Wohnungsbau festgeschrieben, die anteilig auch Bayern zugutekommen werden. Da der Neubaubedarf in Bayern groß ist und aufsehbare Zeit groß bleiben wird, muss die Staatsregierung sich auf Bundesebene für eine längerfristige Förderung des sozialen Wohnungsbaus stark machen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

**Antrag der Abgeordneten Ferdinand Mang, Franz Bergmüller, Uli Henkel u.a.
und Fraktion (AfD)**
Drs. 18/4580

Förderung des sozialen Wohnungsbaus und der Wohnbaugenossenschaften

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Ferdinand Mang**
Mitberichterstatter: **Georg Winter**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 49. Sitzung am 22. Januar 2020 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Ablehnung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Zustimmung
 - SPD: Ablehnung
 - FDP: AblehnungAblehnung empfohlen.

Josef Zellmeier
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Ferdinand Mang, Franz Bergmüller, Uli Henkel, Gerd Mannes, Dr. Ralph Müller, Josef Seidl, Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Richard Graupner, Roland Magerl** und **Fraktion (AfD)**

Drs. 18/4580, 18/6179

Förderung des sozialen Wohnungsbaus und der Wohnbaugenossenschaften

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Von der Abstimmung ausgenommen ist die Nummer 25 der Liste. Es ist dies der Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner und anderer (SPD) betreffend "Dramatischer Notstand der medizinischen Versorgung: Die Kinderstationen an Bayerns Krankenhäusern müssen gerettet werden! II" auf Drucksache 18/4993, der auf Wunsch der SPD-Fraktion gesondert beraten werden soll. Der Aufruf erfolgt zum Ende der heutigen Tagesordnung.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Sehe ich keine. Stimmenthaltungen? – Das sind die beiden fraktionslosen Abgeordneten. Damit übernimmt der Landtag die Voten.

3. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Pflegerische Angehörige entlasten III – Demenzzdörfer auch in Bayern ermöglichen
Drs. 18/4312, 18/6195 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

4. Antrag der Abgeordneten Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Hubert Faltermeier u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Einführung von „Hochschul-Kompetenzzentren“ prüfen
Drs. 18/4473, 18/6068 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

[illegible]

5. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Sonnenland Bayern – Solarinitiative 2030 jetzt anpacken!
Drs. 18/4567, 18/6208 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

6. Antrag der Abgeordneten Ferdinand Mang, Franz Bergmüller, Uli Henkel u. a. und Fraktion (AfD)
Förderung des sozialen Wohnungsbaus und der Wohnbaugenossenschaften
Drs. 18/4580, 18/6179 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen fördern I –
Staatseigene Grundstücke für alternatives Wohnen
Drs. 18/4593, 18/6180 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen fördern II –
Förderung zum Ankauf von Genossenschaftsanteilen
Drs. 18/4594, 18/6181 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒ ENTH

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen fördern III –
Förderung von Gründungsgutachten für neue Genossenschaften
Drs. 18/4595, 18/6182 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen fördern IV –
Landesweite Beratung für gemeinschaftliches Wohnen
Drs. 18/4596, 18/5981 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒ ENTH

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen fördern V –
Weiterentwicklung der Wohnungsbauprämie und
Arbeitnehmersparzulage
Drs. 18/4597, 18/5982 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen fördern VI –
Förderung von Gruppenwohnungen sowie Gemeinschafts- und
Infrastrukturräumen
Drs. 18/4606, 18/6183 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Raum für Künstlerinnen und Künstler
Drs. 18/4602, 18/6067 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Familienfreundliche Kunst und Kulturförderung I
Drs. 18/4604, 18/6065 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

[illegible]

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Familienfreundliche Kunst und Kulturförderung II
Drs. 18/4603, 18/6066 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Pläne zum Umzug des Staatsarchivs nach Kitzingen neu überdenken
Drs. 18/4608, 18/6064 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

17. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn u. a. und Fraktion (AfD)
Einrichtung einer Expertenkommission zur Verbesserung der Patientensicherheit in Bayern
Drs. 18/4695, 18/6196 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

18. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Roland Magerl, Prof. Dr. Ingo Hahn u. a. und Fraktion (AfD)
Festsetzung von MRSA-KISS als Standard und Veröffentlichung der Zahlen
Drs. 18/4701, 18/6197 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

23. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Pflegerische Angehörige entlasten IV –
Mehr Selbstbestimmung durch Pflegebudget
Drs. 18/4864, 18/6200 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☐	☐	☒

24. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Roland Magerl, Prof. Dr. Ingo Hahn u. a. und Fraktion (AfD)
Stationäre und ambulante psychiatrische Versorgung in Bayern sicherstellen – Psychiatrie-Personalverordnung überprüfen
Drs. 18/4958, 18/6201 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

25. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u. a. SPD
Dramatischer Notstand der medizinischen Versorgung: Die Kinderstationen an Bayerns Krankenhäusern müssen gerettet werden! II
Drs. 18/4993, 18/6202 (A)

Der Antrag wird gesondert beraten

26. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Traumata bei Kindern und Jugendlichen
Drs. 18/4994, 18/6203 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

27. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Sandro Kirchner, Bernhard Seidenath u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Gesundheits- und Pflegewirtschaft stärken: Start einer Initiative „Beste Gesundheit und Pflege für Bayern“
Drs. 18/4998, 18/6204 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐	☒	☒	☒	☒

28. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Finanzierung der Pflege – Kein Sockel-Spitze-Tausch
Drs. 18/4999, 18/6205 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP

29. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Bernhard Seidenath, Barbara Becker u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Kindernotärztliche Versorgung sicherstellen – Qualifikation erleichtern
Drs. 18/5009, 18/6206 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	ENTH	Z	A

30. Antrag der Abgeordneten Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Kerstin Radler u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Schutz von Kulturgut in den Staatlichen Sammlungen
Drs. 18/5070, 18/6063 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

[illegible]